




## Immer der Nase nach

Exkursionstitel	<b>Immer der Nase nach</b>
Beschreibung	<p>Hochwasserschutz und ökologische Aufwertung als Ziel der 2. Thurkorrektur: der Hochwasserdamm kann als Radweg direkt am Gewässer genutzt werden, die flusstypische Vegetation wurde gefördert, das Flussbett saniert – mit etwas Glück kann man heute wieder einen Nasenschwarm aufstöbern, der unterwegs zu Laichplätzen flussaufwärts strebt. Die Thur ist neben dem Rhein der längste Fluss der Schweiz, und enthält die größte Artenvielfalt an Insektenlarven. Also: Kescher und Beobachtungsschalen mitnehmen!</p>  <p>Laichplätze von Nasen (Bildquelle <a href="http://www.befreitewasser.ch/">http://www.befreitewasser.ch/</a>)</p>
Ziele	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• den geographischen Verlauf der Thur benennen.</li><li>• charakteristische Fliesseigenschaften des besuchten Abschnittes der Thur benennen.</li><li>• vorkommende Pflanzenarten am besuchten Abschnitt bestimmen.</li><li>• den Lebensraum des Fisches Nase beschreiben.</li><li>• den Fisch Nase erkennen und beschreiben.</li><li>• die Charakteristika der Flora und Fauna des Auenwalds benennen und vorkommende Tier- und Pflanzenarten bestimmen.</li><li>• Methoden und Ansätze der Revitalisierung erläutern und kritisch reflektieren.</li><li>• die Vielfalt der Eintagsfliegen in der Thur erforschen.</li></ul>
Zeitdauer	2h Radtour (reine Fahrzeit) von Frauenfeld Bhf. nach Bahnstation Thalheim Altikon
Passende Jahreszeit	ab 10°C aufwärts, etwa April bis Ende Oktober
Material	Fahrräder Kescher mit enger Maschenweite, 200-500 µm Einige weiße Schalen zur Beobachtung der Kleintiere Einige Becherlupen
Anfahrt mit dem öV	SBB bis Frauenfeld
Möglicher Ablauf	Exkursion und Gruppenarbeit



	<p>Die erste Strecke begleitet den Fluss durch revitalisierte Flusslandschaft. Hier finden sich Möglichkeiten der Untersuchung hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vielfalt der Eintagsfliegen – Larvensuche mit Kescher aus dem Wasser bzw. Flussbett</li><li>• Detail-Analyse der strukturgebenden Elemente für den Fluss: welche Elemente sind zu finden (Buhnen, Steilufer, Flachufer, Totholz, Querverbauungen, Blockwurf, Buchten)?</li></ul> <p>Im mittleren Abschnitt geht es entweder bergan zum Aufwärmen oder Austoben, mit belohnender Aussicht auf die Thur, oder man bleibt entlang des Flussbettes und wechselt nur die Seite.</p> <p>Im dritten Streckenteil, wieder unten am Flussbett, steht das Thema Auenwald im Zentrum. Das Flussbett wurde hier streckenweise auf 100 m bis 250 m verbreitert, sodass sich der bereits bestehende Auenwald von nationaler Bedeutung weiter ausbreiten konnte und der Fluss heute seinen Lauf ändern kann. Hier können sich die Schüler mit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Baumarten bzw. der Vegetation, die typisch für Auenlandschaften ist, auseinandersetzen</li><li>• Gelände Vermessungen vornehmen, um bspw. den Grundwasserstand oder die Wahrscheinlichkeit von Pflanzenansiedlungen vorhersagen zu können.</li></ul>
Fächer	<ul style="list-style-type: none"><li>• Naturlehre</li><li>• GGK</li></ul>
Arbeitsblätter (falls vorhanden)	
Hintergrundinformationen	<p>Bestimmungshilfen</p> <p><u>D. Veile</u>: Kleintiere in Bach und Teich; Blauracke Verlag, D-74182 Obersulm; <a href="mailto:Blauracke@freenet.de">Blauracke@freenet.de</a></p> <p><u>Faltbestimmungshilfe Idee-Konzept</u>, Erforsche das spannende Leben in Bach und Fluss; Dietmar Ulbrich, 24340 Eckernförde, <a href="mailto:vertrieb@idee-konzept.de">vertrieb@idee-konzept.de</a></p> <p><u>Becherlupen-Kartei</u> von Dittmann &amp; Köster, aus dem Ruhr-Verlag: Tiere in Tümpeln, Seen und Bächen (erhältlich über jeden Buchhandel)</p> <p>Gerster, Rey [1990]: Fischereibiologisches Begleitprogramm zur Thurkorrektur im Kanton Thurgau.- Bericht zuhanden des Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft des Kantons Thurgau, Konstanz und Bern: 111 S. + Anhang</p>
Links	<p><a href="http://www.befreitetwasser.ch/einfuehrung/index.php">http://www.befreitetwasser.ch/einfuehrung/index.php</a></p> <p><a href="http://www.hydra-institute.com/de/hydra/umwelt_information/Berichte_Publikationen_Ges.php">http://www.hydra-institute.com/de/hydra/umwelt_information/Berichte_Publikationen_Ges.php</a></p>